

# Pfarnachrichten Kirche St. Georg



Pfarrbüro: Kirchstr. 5 – 48683 Ahaus-Alstätte  
Telefon 02567/939399-0 – Fax 02567/939399-19  
Pfarrer M. Wiemeler 02567/939399-12  
Pastoralreferent B. Rake 02567/939399-11

Pfarrbüro: Vredener Str. 10 – 48683 Ahaus-Ottenstein  
Telefon 02561/81253 – Fax 02561/959600  
Pfarrer J. Volmer 02561/959601

www.mariae-himmelfahrt.info - Mail: [stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de](mailto:stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de)

## Öffnungszeiten des Pfarrbüros Ottenstein:

Dienstags von 8.00 – 11.30 Uhr und mittwochs von 15.00 – 18.00 Uhr

## Öffnungszeiten des Pfarrbüros Alstätte:

Montags, dienstags, donnerstags, freitags von 9.00 – 11.00 Uhr und mittwochs von 15.00 – 18.00 Uhr.

**In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses Ahaus – Tel. 02561 / 990 – ein Seelsorger zu erreichen.**

## Nr. 10/2018

03. Juni – 9. Sonntag im Jahreskreis

10. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

## **03. Juni – 9. Sonntag im Jahreskreis**

**Evangelium: Markus 2,23-3,6**

### Gottesdienstordnung

	<u>Ottenstein</u>	<u>Alstätte</u>
<b>Samstag</b>	18.30 Uhr	17.00 Uhr
<b>Sonntag</b>	09.30 Uhr	08.00 Uhr 11.00 Uhr
<b>Montag</b>	-	19.00 Uhr
<b>Dienstag</b>	-	08.15 Uhr
<b>Mittwoch</b>	19.00 Uhr	10.00 Uhr (Katharinenstift)
<b>Donnerstag</b>	-	08.15 Uhr
<b>Freitag</b>	08.15 Uhr	19.00 Uhr



» An einem Sabbat ging Jesus durch die Kornfelder und unterwegs rissen seine Jünger Ähren ab. Da sagten die Pharisäer zu ihm: Sieh dir an, was sie tun! Das ist doch am Sabbat verboten. «

### *Großzügig statt kleinlich*

„Unmöglich!“, schreien die einen. Die anderen jubeln und rufen: „Das ist Freiheit!“ An Jesus scheiden sich die Geister. Die Pharisäer achten peinlich genau darauf, dass die Ordnung Gottes, das Sabbatgebot, eingehalten wird. Da gilt nun eben einmal das Ausraufen von Getreideähren als ein Eingriff in Gottes Schöpfung. Und langes Laufen ist Arbeit, ist verboten!

Aber nun steht Jesus vor ihnen und lädt sie ein. Er ist der Herr, der Messias! Er ist der Herr auch über den Sabbat. Nicht das Halten von Gesetzen, sondern das Leben in seiner Nachfolge ist gefragt. Das ist es natürlich auch heute. Er ruft uns in seine Gemeinschaft und schenkt uns seine Liebe und die Freude an dieser herrlichen Welt. Wie reich sind wir!

Volker Teich

### **Besondere Gottesdienste in Ottenstein:**

Rosenkranzgebet jeden Mittwoch, 18.30 Uhr

#### **Friedensgebet**

Montag, 4. Juni, 19.00 Uhr, vorbereitet von der Messdienergemeinschaft

#### **kfd**

Mittwoch, 6. Juni, 19.00 Uhr, hl. Messe für die leb. und verst. Mitglieder der kfd

#### **Sechswochenseelenamt**

Mittwoch, 6. Juni, 19.00 Uhr, Gundi Boll

#### **Erstes Jahresseelenamt**

Mittwoch, 6. Juni, 19.00 Uhr, Bernhard Gerdes

#### **Abschluss der Erstkommunionvorbereitung Alstätte und Ottenstein**

Freitag, 8. Juni, 17.00 Uhr, Dankandacht in der Kirche St. Georg für alle Erstkommunionkinder

#### **Brandprozession**

Sonntag, 10. Juni, 8.30 Uhr, hl. Messe, anschl. Brandprozession

#### **Tauffeier**

Samstag, 16. Juni, 12.00 Uhr, Felix Böyer, Anneke und Anton Beeke, Malin Madaus

**Kollekten:** Samstag/Sonntag, 03./04.06. und Samstag/Sonntag, 09./10.06., für die Pfarrgemeinde



Wir gedenken im Gebet unserer Verstorbenen  
Katharina Schüring (89 Jahre)  
Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

10. Juni 2018

## Zehnter Sonntag im Jahreskreis

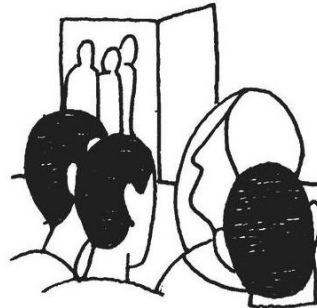
Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 3,9-15

2. Lesung:

2. Korinther 4,13 – 5,1

Evangelium: Markus 3,20-35



Ines Rarisch

» Es saßen viele Leute um ihn herum und man sagte zu ihm: Deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und fragen nach dir. Er erwiderte: Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder? Und er blickte auf die Menschen, die im Kreis um ihn herumsaßen, und sagte: Das hier sind meine Mutter und meine Brüder. «

### Ausgeschert

Man kann die engeren Verwandten gut verstehen. Er, der bisher offensichtlich still und bescheiden gelebt hat, tritt aus der Verborgenheit, predigt prophetisch, heilt Krankheiten, erregt die Aufmerksamkeit immer größerer Volksmengen. Allein das irritiert schon das Familiensystem. Und Jesu Familie hat mit Recht auch Angst, dass er die religiösen Behörden zu sehr provoziert. „Er ist von Sinnen“, das heißt: er soll heim, sich ausruhen, seiner Familie Aufregungen ersparen.

Auch Schriftgelehrte aus Jerusalem halten Jesus für verrückt, besessen von einem widergöttlichen Dämon. Ganz ähnlich mit ihren Herkunftsfamilien wird es später großen Heiligen wie etwa Franziskus ergehen. Im Glauben an Jesus und das Wirken des heiligen Geistes formiert sich Gemeinschaft neu: ohne die Frage und Zuständigkeit des Clans. Jesus ist nicht verrückt, er „verrückt“ Althergebrachtes und Gewohntes. Harald Barlach

### Brandprozession in Ottenstein

Die hl. Messe beginnt um 8.30 Uhr. Anschließend ist die Brandprozession. Die Wegstrecke führt von der Kirche aus zum ersten Altar an der Burgstraße, von dort zum zweiten Altar bei Hülsta, weiter zum dritten Altar am Bildstock auf der Schanze in Hörsteloe, dann zum vierten Altar an der Johanneskapelle und anschließend über die Lüntener und Vredener Straße zu einer kurzen Abschlussandacht zurück zur Kirche. Die Nachbarschaften / Gruppen werden gebeten, die Altäre herzurichten und die Anlieger um das Aushängen der Fahnen. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, besonders auch die Erstkommunionkinder dieses Jahres, die Vereine mit ihren Bannerabordnungen und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Ottenstein.



### Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für die Zukunft!



Den Taufkindern

Felix Böyer, Anneke und Anton Beeke, Malin Madaus  
sowie den Eltern und Paten



### Senioren-gemeinschaft

Zu Donnerstag, 21.06., lädt die Seniorengemeinschaft zu einer heiligen Messe um 15.00 Uhr in die Kirche St. Georg ein. Anschließend ist gemütliches Beisammensein im Saal Niewöhner-Schnell.

### Wallfahrt der kfd

Am 27. Juni findet die jährliche Wallfahrt der kfd nach Eggerode statt. Treffen ist um 15.30 Uhr an der Volksbank. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Wer mit seinem Auto fahren kann, möge das bitte auf der Anmelde-liste – die hinten in der Kirche ausliegt – vermerken oder bei Mechthild Gerwing, Tel. 82208, oder bei Resi Witte, Tel. 81519, melden. Die Wallfahrtsmesse beginnt um 19.00 Uhr.